

Marktgemeinde Grafenbach-St.Valentin  
Verwaltungsbezirk: Neunkirchen  
GZ.

# NIEDERSCHRIFT

über die Wahl des/der Bürgermeisters/in, Vizebürgermeisters/in, Mitglieder des Gemeindevorstandes (Stadtrates) und des Prüfungsausschusses in der konstituierenden Sitzung\*\*

Neuwahl des Bürgermeisters\*\*,  
Ergänzungswahl in den des Gemeindevorstand \*\* Stadtrat \*\* -  
Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss\*\*  
- Marktgemeinde Grafenbach-St.Valentin

Datum: 04. März 2020

Ort: Gemeindeamt Grafenbach-St.Valentin

Beginn: 18.00 Uhr

Vorsitz: Eggler Robert

als Altersvorsitzender \*

~~als Bürgermeister \*~~

~~\* als Vizebürgermeister \*~~

## 1. Feststellungen

Der Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die neugewählten \*\* Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch den bisherigen \*\* Bürgermeister \*\* - Vizebürgermeister \*\* eingeladen wurden (§ 96, Abs. 2, NÖ GO).

Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung – der Wahl des Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes (Stadtrates) \*\* und des Prüfungsausschusses (§ 96 Abs. 1 NÖ GO), der Ergänzungswahl des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, Gemeindevorstandes (Stadtrates), Prüfungsausschusses oder sonstigen Ausschusses\*\* - § 115 NÖ GO, festgesetzten Frist statt.

### Außer dem Vorsitzenden sind anwesend:

Mag. Sylvia Kögler	Heel Bernd	Haiden Iris	Velek Herbert
Koglbauer Silke	Schabauer Christian	Kastner Helga	Dorfstätter Andreas
Vogrin Sebastian	Schneeweis Martin	Bauer Sandra	Busch Marco
Buchegger Reingard	Dorfstätter Marianne	Rumpler Matthias	Hofmeister Andreas
Ellmauer Reinhard	Reisenbauer Andreas		

Entschuldigt sind abwesend: Kügler Sandra, Mag. Landbauer Gerhard

Unentschuldigt sind abwesend:

---

\* Der Altersvorsitzende führt den Vorsitz bis zur Annahme der Wahl durch den neugewählten Bürgermeister, der Bürgermeister danach und im Fall einer Neuwahl des Vizebürgermeisters und einer Ergänzungswahl, der Vizebürgermeister bei der Neuwahl des Bürgermeisters (§ 96 Abs. 3 NÖ GO)

\*\* Nicht zutreffendes bitte löschen

F 1 (1000)

## 2. Angelobung, Abbruch der Sitzung \*\*

Die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben.

Der Vorsitzende liest den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates folgende Gelöbnisformel vor:  
„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Grafenbach-St.Valentin nach besten Wissen und Gewissen zu fördern“.

Die Mitglieder des Gemeinderates legen über Namensaufruf durch den Altersvorsitzenden, nachdem dieser zunächst das Gelöbnis vor dem neugewählten Gemeinderat abgelegt hat, mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab (§ 97 NÖ GO).

Da die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit nicht gegeben ist, wird die Sitzung ~~abgebrochen~~. Der Vorsitzende teilt mit, dass eine neuerliche Sitzung binnen zwei Wochen einberufen werden wird und diese Sitzung spätestens binnen 4 Wochen nach der ersten Sitzung statt findet und bei dieser Sitzung die Wahl(en)\*\* ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Mitglieder des Gemeinderates durchgeführt werden (§ 98 NÖ GO).

## 3. Wahl des/der Bürgermeisters/in \*\*

Zur Wahl des/der Bürgermeister/in werden leere Stimmzettel / Stimmzettel mit Anführung der Namen aller Gemeinderäte\*\* verteilt. Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle (Nebenraum) zur Verfügung gestellt. Zum Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereit gestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates            Dorfstätter Andreas, SPÖ

Das Mitglied des Gemeinderates            Hofmeister Andreas, ÖVP

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen 19

ungültige Stimmen 1

gültige Stimmen 18

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1: 1 Stk. leer

Stimmzettel Nr. 2 .....

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied: Mag. Sylvia Kögler

18 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Mag. Sylvia Kögler mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 18, lauten, gilt dieses als zum(r) \*\* Bürgermeister(in) \*\* gewählt (§ 99 Abs. 2, NÖ GO).

\*\* Nicht zutreffendes bitte löschen

## Engere Wahl \*\*

Da beim ersten Wahlgang kein Mitglied des Gemeinderates mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erreicht hat, wird eine engere Wahl vorgenommen (§ 99 Abs. 3 NÖ GO).

Da bei den Mitgliedern des Gemeinderates .....und  
..... sowie .....

\*\* Stimmgleichheit eingetreten ist, entscheidet das Los, wer an der engeren Wahl teilnehmen darf.\*\*

Das Los fällt auf: ..... \*\*

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass bei der engeren Wahl nur mehr die beiden Personen gewählt werden können, die bei der ersten Wahl die meisten Stimmen erhalten haben \*\* - die für die engere Wahl ausgelost wurden. \*\*

Es sind dies die Mitglieder des Gemeinderates Herr / Frau \*\* .....und  
Herr / Frau \*\* .....

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen .....

ungültige Stimmen .....

gültige Stimmen .....

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 .....

Stimmzettel Nr. 2 .....

Stimmzettel Nr. 3 .....

Stimmzettel Nr. 4 .....

Stimmzettel Nr. 5 .....

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates ..... mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich ....., lauten, gilt dieses als zum(r) \*\* Bürgermeister(in) \*\* gewählt.

Da bei den Mitgliedern des Gemeinderates ..... und  
..... Stimmgleichheit eingetreten ist, entscheidet das Los, wer als  
zum(r) \*\* Bürgermeister(in) \*\* gewählt gilt.

Das Los fällt auf ..... \*\* Das Mitglied des Gemeinderates Herr / Frau \*\*  
gibt über Befragen an, dass er die Wahl \*\* - Losentscheidung \*\* annimmt.

Da keine Wahlannahme erfolgt ist, wird die Sitzung um ..... Uhr geschlossen. \*\* (nur bei Wahl des  
Bürgermeisters)

\*\* Nicht zutreffendes bitte löschen

#### 4. Wahl (Ergänzungswahl) \*\* der(s) geschäftsführenden Gemeinderäte(ates) – Stadträte(rates)\*\*

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates      Dorfstätter Andreas, SPÖ  
Das Mitglied des Gemeinderates      Hofmeister Andreas, ÖVP

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Anzahl der geschäftsführenden Gemeinderäte (Stadträte) \*\* - einschließlich der (des) \*\* Vizebürgermeister(s) \*\* den dritten Teil der Gemeinderäte nicht übersteigen darf, sie hat aber jedenfalls zu betragen:

In Gemeinden bis 1.000 Einwohner	4 Mitglieder
von 1.001 bis 5.000 Einwohner	5 Mitglieder
von 5.001 bis 7.000 Einwohner	6 Mitglieder
von 7.001 bis 10.000 Einwohner	7 Mitglieder
von 10.001 bis 20.000 Einwohner	8 Mitglieder
von mehr als 20.000 Einwohner	9 Mitglieder

Es sind daher mindestens 5, höchstens jedoch 7 Mitglieder in den Gemeindevorstand (Stadtrat) zu wählen (§ 24 Abs. 1, NÖ GO). In Gemeinden mit über 2.000 Einwohnern kann ein zweiter Vizebürgermeister, in Gemeinden mit über 10.000 Einwohnern kann ein dritter Vizebürgermeister gewählt werden. Die Zahl der Vizebürgermeister und geschäftsführenden Gemeinderäte (Stadträte) darf bis zum Ende der Funktionsperiode nicht geändert werden (§ 101 Abs. 2 NÖ GO).

Es muss daher ein Beschluss über die Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister \*\*\* und geschäftsführenden Gemeinderäte (Stadträte)\* gefasst werden.

##### Antrag:

Die Vorsitzende stellt den Antrag insgesamt 5 geschäftsführende Gemeinderäte und davon 1 Vizebürgermeister zu wählen.

##### Beschluss:

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Gemeindevorstandes (Stadtrates) \*\* wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei:    SPÖ    4 Mitglieder  
Wahlpartei:    ÖVP    1 Mitglied

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht (§ 102 NÖ GO):

Wahlpartei: SPÖ:	Heel Bernd	Haiden Iris
	Velek Herbert	Eggler Robert

---

\*\* Nicht zutreffendes bitte löschen

Wahlpartei: ÖVP      Dorfstätter Marianne

.....  
.....

Wahlpartei: .....

.....  
.....  
.....

Von der Wahlpartei ..... wurde (ein) \*\* nicht wählbarer(e) \*\* Bewerber – zu wenig Bewerber - \*\* vorgeschlagen. Es wird folgender Ergänzungsvorschlag eingebracht:

..... \*\*

Die Wahlpartei ..... hat – keinen - \*\* - Ergänzungswahlvorschlag - \*\* Wahlvorschlag \*\* erstattet.

Die Wahlpartei ..... hat einen Wahlvorschlag mit weniger Personen erstattet, als ihr Gemeindevorstandsstellen (Stadtratsstellen) \*\* zukommen. \*\*

Der Wahlvorschlag der Wahlpartei ..... weist zu wenig Unterschriften auf – die Unterschriften werden nachgebracht\*\*.

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei SPÖ ergibt:

abgegebene Stimmen 76

ungültige Stimmen 6

gültige Stimmen 70

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr.: 6 Stk. weil leer

Stimmzettel Nr. ....

Stimmzettel Nr. ....

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	Heel Bernd	18 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Haiden Iris	18 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Velek Herbert	18 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Egglar Robert	16 Stimmzettel

\*\* Nicht zutreffendes bitte löschen

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei ÖVP ergibt:

abgegebene Stimmen 19

ungültige Stimmen 3

gültige Stimmen 16

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr.: 3 Stk. – weil leer

Stimmzettel Nr. ....

Stimmzettel Nr. ....

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Dorfstätter Marianne 16 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel

~~Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei~~

~~..... ergibt:~~

~~abgegebene Stimmen .....~~

~~ungültige Stimmen .....~~

~~gültige Stimmen .....~~

~~Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:~~

~~Stimmzettel Nr. 1 .....~~

~~Stimmzettel Nr. 2 .....~~

~~Stimmzettel Nr. 3 .....~~

~~Stimmzettel Nr. 4 .....~~

~~Stimmzettel Nr. 5 .....~~

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel

\*\* Nicht zutreffendes bitte löschen

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 .....  
Stimmzettel Nr. 2 .....  
Stimmzettel Nr. 3 .....  
Stimmzettel Nr. 4 .....  
Stimmzettel Nr. 5 .....

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel  
auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel  
auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel  
auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei

..... ergibt:

abgegebene Stimmen .....  
ungültige Stimmen .....  
gültige Stimmen .....

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 .....  
Stimmzettel Nr. 2 .....  
Stimmzettel Nr. 3 .....  
Stimmzettel Nr. 4 .....  
Stimmzettel Nr. 5 .....

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel  
auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel  
auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel  
auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei

..... ergibt:

abgegebene Stimmen .....  
ungültige Stimmen .....  
gültige Stimmen .....

\*\* Nicht zutreffendes bitte löschen

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 .....  
Stimmzettel Nr. 2 .....  
Stimmzettel Nr. 3 .....  
Stimmzettel Nr. 4 .....  
Stimmzettel Nr. 5 .....

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel  
auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel  
auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel  
auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel

Die Gemeinderäte .....  
.....  
.....

sind daher zu Mitgliedern des Gemeindevorstandes (Stadtrates) \*\* gewählt.

Das – Die - \*\* Mitglied(er) \*\* des Gemeinderates .....  
(hat) haben keine gültigen Stimmen erhalten.

\*\* Das – Die - \*\* Mitglied(er) \*\* des Gemeinderates verweigert – verweigern - \*\* die Annahme der Wahl. \*\*

Die der Wahlpartei ..... zukommenden – restlichen - \*\*  
geschäftsführenden Gemeinderäte (Stadträte) \*\* werden aus der Mitte der dieser Partei angehörigen  
Gemeinderatsmitglieder gewählt, weil, - kein Wahlvorschlag erstattet wurde - \* zuwenig Personen  
vorgeschlagen wurden - \*\* die Unterschriften in der erforderlichen Anzahl nicht auf den Wahlvorschlag  
enthalten war - \*\* die vorgeschlagene Person nicht gewählt wurde. \*\*

## 5. Wahl der (des) \*\* Vizebürgermeister/in(s) \*\*

Es ist 1 Vizebürgermeister zu wählen (§ 105 NÖ GO) \*\*.

Die Wahl der Vizebürgermeister wird getrennt vorgenommen.

Wahl des/der ersten Vizebürgermeisters/in:

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates      Dorfstätter Andreas, SPÖ  
Das Mitglied des Gemeinderates      Hofmeister Andreas, ÖVP

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen 19  
ungültige Stimmen 1  
gültige Stimmen 18

\*\* Nicht zutreffendes bitte löschen



Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr.: 1 Stk. – weil leer

Stimmzettel Nr. 2 .....

Stimmzettel Nr. 3 .....

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Heel Bernd 18 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Heel Bernd mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 18, lauten, gilt dieses als zum(r) \*\* ersten Vizebürgermeister(in) \*\* gewählt.

### Engere Wahl \*\*

Da beim ersten Wahlgang kein Mitglied des Gemeinderates mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erreicht hat, wird eine engere Wahl vorgenommen.

Da bei den Mitgliedern des Gemeinderates ..... und  
..... sowie .....

\*\* Stimmgleichheit eingetreten ist, entscheidet das Los, wer an der engeren Wahl teilnehmen darf.\*\*

Das Los fällt auf: ..... \*\*

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass bei der engeren Wahl nur mehr die beiden Personen gewählt werden können, die bei der ersten Wahl die meisten Stimmen erhalten haben \*\* - die für die engere Wahl ausgelost wurden. \*\*

Es sind dies die Mitglieder des Gemeinderates Herr / Frau \*\* ..... und  
Herr / Frau \*\* .....

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen .....

ungültige Stimmen .....

gültige Stimmen .....

\*\* Nicht zutreffendes bitte löschen

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 .....  
Stimmzettel Nr. 2 .....  
Stimmzettel Nr. 3 .....  
Stimmzettel Nr. 4 .....  
Stimmzettel Nr. 5 .....

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel  
auf das Gemeinderatsmitglied ..... Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates ..... mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich .., lauten, gilt dieses als zum(r) \*\* ersten Vizebürgermeister(in) \*\* gewählt.

Da bei den Mitgliedern des Gemeinderates .....und ..... Stimmgleichheit eingetreten ist, entscheidet das Los, wer als zum(r) \*\* ersten Vizebürgermeister(in) \*\* gewählt gilt.

Das Los fällt auf: ..... \*\* Das Mitglied des Gemeinderates Herr / Frau \*\* gibt über Befragen an, dass er die Wahl \*\* Losentscheidung \*\* annimmt.

Da keine Wahlannahme erfolgt ist, wird die Wahl eines anderen ersten Vizebürgermeisters durchgeführt.

----- erforderlichenfalls Verlängerung ankleben -----

Da die Stelle durch Verweigerung der Wahlannahme nicht besetzt werden kann, wird sie offengehalten. \*\*  
Wahl des zweiten \*\* - dritten \*\* Vizebürgermeisters \*\*

Für eine allfällige Wahl eines zweiten und/oder dritten Vizebürgermeisters ist die Niederschrift entsprechend dem Vordruck angepasst selbst zu verfassen und der Text an dieser Stelle anzuschließen.

## 6. Wahl (Ergänzungswahl) des Prüfungsausschusses

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates      Dorfstätter Andreas, SPÖ  
Das Mitglied des Gemeinderates      Hofmeister Andreas, ÖVP

\*\* Nicht zutreffendes bitte löschen

Der Vorsitzende teilt mit, dass 20 % der Mitglieder des Gemeinderates aufgerundet auf die nächst höhere ungerade Zahl dem Prüfungsausschuss angehören (§ 30 Abs. 1, NÖ GO), das sind bei

13 Gemeinderatsmitgliedern	3 Prüfungsausschussmitglieder
15 Gemeinderatsmitgliedern	3 Prüfungsausschussmitglieder
19 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
21 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
23 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
25 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
29 Gemeinderatsmitgliedern	7 Prüfungsausschussmitglieder
33 Gemeinderatsmitgliedern	7 Prüfungsausschussmitglieder
37 Gemeinderatsmitgliedern	9 Prüfungsausschussmitglieder
41 Gemeinderatsmitgliedern	9 Prüfungsausschussmitglieder.

Es sind daher 5 Mitglieder des Prüfungsausschusses zu wählen.

Die Anzahl der vorzuschlagenden Mitglieder in den Prüfungsausschuss wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei: SPÖ: 4 Mitglieder

Wahlpartei: ÖVP: 1 Mitglied

Wahlpartei ..... Mitglieder

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge, die von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte dieser Wahlpartei unterschrieben sind, eingebracht:

Wahlpartei: SPÖ:            Busch Marco                            Vogrin Sebastian  
   Kügler Sandra                            Kastner Helga

Wahlpartei: ÖVP:            Ellmauer Reinhard

Wahlpartei: .....

abgegebene Stimmen 95  
ungültige Stimmen 4  
gültige Stimmen 91

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr.: 4 Stk. – weil leer

Stimmzettel Nr. 2 .....

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	Busch Marco	18 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Vogrin Sebastian	18 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Kügler Sandra	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Kastner Helga	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Ellmauer Reinhard	17 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	.....	Stimmzettel

\*\* Nicht zutreffendes bitte löschen

Die Gemeinderäte

Busch Marco

Vogrin Sebastian

Kügler Sandra

Kastner Helga

Ellmauer Reinhard

sind daher zu Mitgliedern des Prüfungsausschusses gewählt.

Der Niederschrift muss angeschlossen werden:

1. Sämtliche Stimmzettel (getrennt verpackt nach Wahlgängen)

2. Sämtliche Wahlvorschläge und Ergänzungswahlvorschläge

Die Niederschrift muss von allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterschrieben werden.

Verweigert ein Mitglied die Unterschrift, ist der Grund dafür anzugeben.

Ende der Sitzung: 18.45 Uhr



Der Altersvorsitzende:

Die Bürgermeisterin:

Der Vizebürgermeister:

Mitglieder des Gemeindevorstandes:

Heider Iris  
Dorfschik Marianne

Mitglieder des Gemeinderates:

Silke Kögler   
   
Dorfschik Andreas

Mitglieder des Prüfungsausschusses:

\*\* Nicht zutreffendes bitte löschen